

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Oluf Maderup und Jacob Klein.

Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Maderup, Oluf
Klein, Jacob

Tarangambadi, 01.01.1768-30.06.1768

April 1768

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-185304

Nouveau code de lois criminelles
Evangelin & Co. Paris
de l'imprimerie de la Cour.

78.
Lyon

[illegible]

unförmig. Es steht so außer nicht mehr von der
Landesherzogin Dorothea. 77.
Don 1. Apr. Tagung auf dem fahrloten
Lager Bethlehems. Aufschreiben in die große
Synagoge. Im Namen des Herrn Jesus Christus
so es ist aus und gibt zu den Brüdern und Schwestern.
In der Kirche, da es dann in der Kirche gesungen wird
von Gott alle einen und den Herrn. Die Brüder und
Schwestern sind eingekommen und haben sich in der
Kirche. So ein Weg zum Herrn und sich ihm
auf. Jeder und jeder hat. Man ist so zufrieden
mit seinem. Und das ist was, was auch die
Händler in Bojatz. Die Händler, die Händler
sind, unter solchen Umständen zu der Kirche. Die Händler
haben uns eine neue Art. Das ist in der Kirche.
Mithin ist unser Gatte, Gott in der Kirche. So ist
das die schönste Mangel an Arbeit. So ist
die Fastenzeit auf dem Lande. So ist
eine kleine Synagoge, die auf dem Lande
aufgeführt wurde in einer guten, neuen Synagoge
Muhammedaner, so hat man bei einem d. anderen
Erwählter von der Kirche die Mode auf der
Große Herrschaft Christi. Und so ist
gab zu verstehen, daß sie ihn zu einem neuen
so aber nicht von einer Danksagung. So ist
man sieht ihm die Notwendigkeit eines Danksagung
und daß das Fest sei, und daß solche zu der
kommen werden, im Geist zu sein. Und ich in
Jahr zu kommen, denn wenn wir leben, so
was gut ist und stiller werden, so ist es

[illegible]

Joseph an
Herrn, 1776.
Joseph

[illegible]

1744 Apr. 14. Tadaoipetta Confrimant Grider
 ririga Taira & Tigrada; inna Daffa, Dilaup
 Jera a p. dra Kuiduaga. ~~Grider~~ in vavv
 Yager, and yirugost a. Tigrada. Porciat
 dar mea in vavv. Grider. Tigrada. in vavv
 in f. materia vavv. Tigrada. in vavv.

ein Buchstabe weis, von Tüde, und unser Dürftigkeit
 Jesu. Einige Porreier Christo, so in der Nähe waren,
 wollten man zum ersten in Befassung ihrer Zeit
 Brief. Dem Grossen das erste begogaste man. Dagegen
 es sagte, als habe das ja unsere Zeit zugesandt, zum
 dinge kommen zu können. Man sagte: Ihr wollt ja
 aber nicht selbst kommen. Der Festen ist kein Zeit
 Feind nicht kommen, wenn das die sein in Kaufman
 aufhört. So uns sind wir in der Aufsicht, und es ist
 Leben uns mit, wir können mit Daniel nicht in Leben
 wir haben genug, wenn wir eine Formgebung
 sagen können. Es wird überzogen, und es ist
 ab von seiner Begierde. Einem Zöllner, der zu ihm
 stand, gab man ein Buchlein, welches eine Formgebung
 von dem Laduffcherischen Kauf. Man gab
 einen Handel zu, und gab einen
 ein Buchlein. Man hat sie, dem Worte gefolgt, und
 werden, als man Porreier wollte, kam man
 der Land. Derdiger Ambros in der Augen, und es hat
 von einem Dürftigen, und man ist nicht kann
 gab es für die Portugiesische Güte, boas
 noites! zu kommen, dem die Familie haben
 der Gesigen Güte nicht in ihrer Grasse. Wir sind
 nicht mehr, und es wird gesondert, wenn es
 von der Kraft auf Tausch hat, und nicht anders, im
 eine hat und Gott ihm gnädig wird, gesondert. So
 Coste von seiner Güte über und in Fesseln auf. Fan Sol
 Der 20^{te} April. Gute Gottes wir in der Portug. ni der Port
 Gensier einer kleinen Taupst. Adam von D. blauen Grund
 Solbig. Jeder von Osten mit der Praparanthen zum
 Zeit. Abend, und es wird Gottes Wort von einer und
 und es ist. Man ist in der vielen Osten Arbeit, für

man sie widerum kommen lassen, und sie sollen
 Entschuldiget sein, weil man sie nicht über ihren Verstand
 hinwegführen in der Erkenntnis nötiger hat, zu zeigen,
 dass sie so gut man es doch gewagt, ihnen die Ge-
 hörigkeit mitzugeben. Auf Obensatz und so man
 das größte Mitleiden mit ihnen voraussetzen
 solvia haben, denn sie hätten von Natur eine ganz
 unabhängige Vernunft erhalten zu haben, dass man auf
 diese, dass sie eine Lobre an der Zunge hat, dass
 dass man sie schon in der Erkenntnis von der Person: Daraus
 wird sie aber schon um die Tugend hat, und so ist es
 dass es auf einen Fall, dass sie getauft werden,
 dass man sie zu Eyt einige Dinge von sich bringen
 bringen, und ein Dallet übrige haben. Die andere
 Zunge man hat, das größte von ihnen ist
 7. Daher hat so wohl die Haupt. Die der Catechis:
 die wohl gelernt, als auf eine gewisse Zeit
 und mit von den Vernünftigen der christlichen Re-
 gion. Es ist, man öfters schon versucht, es nicht zu
 man man wohl zu verstehen hat, dass der Mensch
 nicht können getauft werden. Gott ist Tugend ist,
 dass diese Geistliche Mittel der Gnade, ist man zum
 Glauben und Leben und nicht zur Verdammnis geworden,
 zu zeigen.

zu zeigen
 Gnade 3.

Gnade.

Eodem sagt einer aus und einen etwas auf. Es
 ist ein Geist, der auf der Seite der Sengidenkare
 dass Gott in seiner Macht gesagt, dass die Geister die fester
 sind, so sie von Gott hätten, bis sie verstanden. Es ist
 man es auf, wobei man sie hat, sondern nicht so
 zu thun. Es ist alles in der Stelle an, und nicht
 und nicht von der Macht aus. Eine gute Empfehlung.

[illegible]

Man thought, wie es sagt, der Arzt hat doch bei
 man wußte, daß er ein Lügner war, aber man
 der Arzt auf der Gasse in die Hand genommen. Sagte er ihm
 sein Quack ist es. Man sagte, an Festen wird man
 halten, wie man, so ist das auf zu. Er sagt: ja.
 und sich einen geben.

Das Gleiche. Der 22^{te} Apr. sagt einer aus einem Liede
 nach bei der Porcellan-Handel, so wüßte ich nicht
 den Herrn Festen ein Kind Gottes werden, so auch
 versteht man, wie es so haben wollte, man wüßte
 versteht: Gott will es so haben. Er antwortet
 als einer, der das so ein klein Kindlein von einem
 kleinen haben wollte, ich will es nicht mit ihm geben
 und ganz wenig. In der Teller-Handel, die er
 auf 2. Lieder, der eine Blätter von einem Baum
 gleich, auf die Frage: warum? antwortet er: zur
 Medicin: man sagt: Gott erlaubt es nicht, und ich weiß
 ab, was es ist, aber es ist und so und auch das ganz
 ist, ist das billig? Der die Blätter abgeplückt, ganz
 bald davon und zog der andere auf, auf das der
 man jedoch noch ein Wort mehr auf von dem Herrn
 Festen sagen konnte. Man wußte, daß es so ist, daß sie
 auch Tranquillität waren. Der Land-fürdiger Diogen
 der Lüge nicht zum Stadt gehören, fand man gefunden
 bei einem aus der Hand der anderen, daß in 4^{ten}
 Jahr geht. Er sagt, der Lüge nicht, wie man sich
 Lüge, die Lüge stünde in der stärksten Lüge, und
 also in der Ordnung, und man zu der Lüge und
 zur Lüge stünde. Das Kind wußte man, daß es
 das auf, wie man es von der Lüge davon gewußt war
 und es ein Lügner war, so ist das auf zu, so ist das auf zu.

[illegible]

aus der Stadt nach gegangem, von der die Aemter
unverändert manne. Christen geworden, und sich selbst
ein Gefährde sein. Man wisse ihn der richtig alle
in einem sehr durch Ge. am zu Gott an. Er gebat.
Ich zu, sich aber sose gedauert man sich sehr
und endlich nach einer ziemlichen weile, unan-
gefragt, und sohle ich mich nach Cruxitaufer
gehen. Doust konnte man nach an einen Ort
kommen aus dem Lande ein Bischof zu. Der Herr
ist wohl möglich, dies oder das zu veran-
stalten.

Cruxitaufer
aus dem

Einem. Sei auch aus der Kirche die unan-
gefragt unter den Tameilischen Missionen aus. Die
unverändert ist die wichtige Worte aus Ebr. 13. 14.
Vom Leben für. Einige nach der Gefährde, in
für von der indischen him abgemacht, und zum
Einfluss der von.

Pastoratus
erst
Land.

Gute Statte auf der landförmigen Ambros.
von seiner Kirche zu. So ist der Ort sehr in Land
dort ab. Er wohnt der 29. Charty aus, und kam
den 18. Apr. wieder. Erst hielt er sich in Tattenur
auf, wo er geordnet, 22. Personen das Geis. Abund.
nach gewohnt, der 18. Oster feiertag feierte er in
Puteianpocita und nach in Karasalam. Am ersten nach
10. am andern aber den 2. feiertag 16. Personen das
Geis. Abundanz. den 3. feiertag feierte er in
Tirupalatarei, also 40. Personen zum Tisch der
Herrn gingen, da er den Tag nach dem Fest mit aller
Arbeit fertig war, nach er sich nach Tameilische aus
zuwenden, der Kopf, und ging darauf ein wenig
in das Sattinur Dorf, und wohnt mit einigen Gläu-
bigen. So kam aber der Nacht das Fest, und nach dem
Eis zum 9. sich innerhalb. Gott selbst ganz digne!

[illegible]

alle die Dänischen Leuten und bewaffnete Völker die das
Laffiges Geschick und in der Ordnung die unsern
Tag gegen uns die Dänische auf die Gemeinlichkeit wider
die die große Ihre Freude und die Könige. Laut Paul

[illegible]

Sie auch Verwundung nicht abtun.
 Den 30^{ten} Apr. fieser aus mit Sat in der großlosten
 Monat anwiesfirdur Ueberwindungen mit Linder
 gesalzen, unversehrte und augenweide 3 3 jener
 unversehrte am den Brauche ergangen 3 Sat in Schin
 nen Trauerbar, Pomeienpoeder 3 Noellekowil pacht
 nachheri gesalzen und fiesher gesalzen, die runde
 unversehrte 8. Pessau besfährigt sind fiesher ges.
 Sie Nise, diese mit einem vollen Saute, die fiesher
 davon gesalzen gesalzen, die fiesher. Man rufte
 bei dieser Gelegenheit, das diese fiesher von Trinxaxamale
 Lohomur, und der runde ganze Sagode wüßig unversehr
 das Nise dursch zu fiesher, das auf diese fiesher das fiesher
 mischen, unversehrte unversehrte, und das fiesher
 von der Conservation des Nise und des fiesher
 obigen einer Stände gebr, diesen Lohomur ist fiesher

96. nahe des See stand man, als man sich dahin wendete,
und bemerkt nicht, daß man sich auf einen man
ihre äußerste gemachte Pothol Figuren traf, sie
vorwärtste aber nicht das nagen, da man sie um
aufstiege, nach vorne selbst von ein dem
Stück um und sagt: was soll dir das Quare für
manne. die unterste siehst du nicht, die obere
sich eine ganz gelassen, und so ist es nicht zu
man bestreite, sie, nagen dir so weit als andere
Zurücksetze Excommunication, und befehle sie von Gott
und Geiste, sie waren aber bei allen gleichgültig.
An einer anderen Othe ~~sah~~ ^{mit} man in Sandelland
unter demselben vor sich, das bei einem, man ging
Ging und fand die unterste besetzt, ist ein Fall,
Golg zu verfertigen, ob man die Kellier, sondern in
den, dir so, nicht von der ersten Golt, welche das
Golt von der der Mangos Lammern ist genommen.
Auch dir so, Lammern werden bester gehalten, die alle
zu dir so, Lammern gebraucht werden, sie müssen
Erst sein, weil sie dir so, immer auf Land zu
sein, nachdem sie mit der großen Wog, um es auf zu
nehmen, auf die Golt gelassen, und dann zu
nehmen, man sah die Arbeiter nicht zu, wie
sie die bester zu nehmen, so ist und dir so, von
die so, Lammern verfertigt zu, immer Lammern, von
sie gebraucht Lammern. Nach dem: als man davon
aufstieg, sie zu befehlen, daß da sie in dem Lammern
die zu der Golt und der Lammern nicht zu
Lammern von der Lammern, das auf in der
Lammern ein gleiches Lammern, so nach einer

[illegible]



RANOKESCHE
STIFTUNGEN

107. In der Putzendorfer Erbschaft, nach
einige Euth die gestorben, in der gesehene.
gesehene gezogen worden; in der gesehene
und in der gesehene; in der gesehene
für und andere Euthen; in der gesehene
in der gesehene. in der gesehene
in der gesehene. in der gesehene
in der gesehene. in der gesehene
in der gesehene. in der gesehene

Integrität

Am 11. May. Als wir so in der Kirche Bethen
knegeordnet, da alle Donnerstag in der
bei einem Befehlshaber in der Pappier Kasse
wurde Kinder in der Kasse tags über, exan
von wolle, kamen vierzehn Leute aus dem Land
Lob, Linke sich wieder und Lichte von Anfang
bis zu Ende mit worgungen zu uns die Kinder
die geordnete Mollifra Pappier und der Catechis
mum Lobschrei, am Ende wieder mehr von
a parte zu, und gab ihnen dabei ein
das Gedächtnis. Auf dem vierten

[illegible]